

**VERLEIHUNG DES  
KATHOLISCHEN KINDER- UND JUGENDBUCHPREISES 2010  
AM 20. MAI 2010 IN ESSEN**

**DANKWORT VON HEINZ JANISCH UND LINDA WOLFSGRUBER**

---

**Sperrfrist: 20.05.2010, 18:30 Uhr**

– Es gilt das gesprochene Wort –

Sehr geehrte Herren Bischöfe, sehr geschätzte Damen und Herren!

„Der Ball, den ich als Kind beim Spielen in die Höhe geworfen habe, er hat den Boden noch nicht berührt...“ Dylan Thomas in einem wunderbaren Gedicht über sein Kindsein.

“The ball I threw while playing in the park has not yet reached the ground.”

Der Anfang, mit dem ein Kind hineingeht, hineinschaut, hineinspricht, sich mit all seiner Energie hineinspielt in diese Welt – er ist noch lange nicht vorbei, er findet kein Ende, er dauert an. Der Ball fliegt und fliegt. Und da wir alle als Kinder mit so einem Anfang beschenkt wurden, hört auch unser täglicher Anfang nicht auf. Von einem intensiven JETZT zum nächsten JETZT können wir lernen, spüren, erleben, was diese Anfänge mit uns machen – und was wir mit ihnen anfangen.

Wenn man die österreichische Dichterin Doris Mühringer, die im Mai 2009 verstorben ist, gefragt hat: Wie war denn DIE oder DER, z. B. ihre gute Freundin, die Lyrikerin Christine Busta, dann hat Doris nicht lange überlegt. Sie hat gesagt: „Weißt du, sie war ein Mensch.“ Sie war ein Mensch. Damit war alles gesagt. „Gott sagte: Du wirst ein Mensch sein“ – das steht in unserem Buch als Antwort zu lesen, auf die Frage: „Wie war das am Anfang, als Gott an mich gedacht hat?“ Du wirst ein Mensch sein! Ein Mensch sein. Ein Mensch werden. Die tägliche Menschwerdung – was für ein schöner, großer, verantwortungsvoller Auftrag.

Ich habe dieses Buch geschrieben, als ich wusste, dass wir eine Tochter bekommen werden. Drei Tage nach der Geburt von Lilli wurde das Buch gedruckt. Ich wusste also um einen wunderbaren Anfang, der für meine Frau, für mich, für unsere Familien, für viele ein Geschenk ist – besonders für Lilli selbst.

Ob als kraftvoller Eisbär oder als Schnecke mit einem zerbrechlichen Haus – die Anfänge sind unterschiedlich, und oft sind sie auch gefährdet. Du wirst ein Mensch sein, manchmal stark wie ein Tiger im Sprung, manchmal unfrei wie der Hund an der Leine – aber lass dir deine Anfänge nicht nehmen. Vertrau immer wieder neu auf dieses JETZT. Auch davon erzählt unser Buch. Und es erzählt von der wunderbaren Vielfalt dieser Schöpfung.

Immer, wenn man umblättert im Leben – wie auch in einem Buch – dann zeigen sich neue Seiten. Das macht das Leben „*spannend*“, und dieses eine Wort steht dann auch in unserem Buch auf der letzten Seite. „Du wirst ein Mensch sein. So ist es. Jetzt. Spannend.“ Die erste und die letzte Seite im Buch sind identisch. Alles ist und bleibt Anfang. Lilli wird ihren Ball in die Höhe werfen, ins Leben hinein, und er wird fliegen und fliegen... So wie unser Kindsein, unsere tägliche Übung der Anfänge, unsere Menschwerdung gerade erst angefangen hat...

Linda Wolfsgruber und ich danken der Jury und der Deutschen Bischofskonferenz für die Zuerkennung dieses renommierten Preises. Wir danken Inge Cevla vom Wiener Dom-Verlag für die Ermöglichung dieses Buches über die Anfänge und für die angenehme Zusammenarbeit.

Ein herzliches *Danke* Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit und für diese schöne gemeinsame Feier.

Feiern wir den Anfang!